

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, 10216 Berlin, Postfach 35 07 01

Bearbeiter(in) : Jutta Kalepky  
Bearb.Z : Dez BWI  
Raum : 806  
Telefon : 90298(intern 9298) - 3260  
Fax : 90298-2512  
Datum : 3. 12.2009  
E-Mail : ursula.meyer@ba-fk.verwalt-berlin.de

## Protokoll über die Auftaktveranstaltung „Ideenwerkstatt Görlitzer Park“ vom 27.11.2009, 18.15 Uhr bis 20.45 Uhr im Haus 3 (Kreuzer), Görlitzer Straße 3

Anwesend: ca. 35 bis 40 Personen aus der Bevölkerung und folgende Personen aus der Verwaltung: Frau Kalepky (Bezirksstadträtin), Frau Jeschke, Herr Schädel (beide FB Naturschutz und Grünflächen)

Einleitend begrüßt Frau Kalepky die Anwesenden und beschreibt den geplanten Ablauf zu dieser Veranstaltung:

Nachdem der Abriss der Natursteine vom Pamukkale-Brunnen abgeschlossen ist, sollen nun Ideen – nicht nur zum Brunnen, sondern zum gesamten Park mit Unterstützung der Anwesenden – gesammelt und nach Themen sortiert werden.

Es besteht die Möglichkeit, sich in eine Liste einzutragen und Ideen vorzuschlagen. Ferner bietet sie an, Vorschläge auf Karten zu notieren. Diese sollten sich nicht nur auf Baumaßnahmen beziehen, sondern auch Vorschläge für Aktionen beinhalten. Die Vorschläge können sich auf kurzfristige, mittelfristige oder langfristige Veränderungen beziehen. Aufgrund von Haushaltsknappheit wird heute keine Bewertung der Vorschläge stattfinden.

Folgetermine: Nächste Veranstaltung Anfang Februar 2010 (Festlegen der Schwerpunkte)  
Frühsommer Fest auf der „Platte“

Zunächst entwickelt sich mit einer Minderheit eine intensive Diskussion über die gerade erfolgte Verpachtung des Gebäudes Haus 1

- Kritik an der Vergabe von Haus 1
- Mehr Transparenz gewünscht
- Vorschlag: Verkauf der Häuser an das Mietersyndikat

Frau Kalepky schlägt vor, zu diesem Punkt eine gesonderte Veranstaltung durchzuführen.

Im weiteren Verlauf wurden folgende Vorschläge und Kritiken geäußert:

- Beleuchtung des Parks, z. B. die Beleuchtung des Rondells ist derzeit nicht in Betrieb.
  - Wunsch nach mehr Sicherheit für Frauen und Kinder beim Durchqueren des Parks.
  - Wunsch nach mehr Toiletten, insbesondere am Grillplatz.
  - Kritik am Wegesystem; insbesondere die Durchgangsweg von der Falckensteinstraße zur Wiener Straße sollte prioritär erneuert werden.
  - Kritik, dass der 3. Reinigungsgang im kommenden Jahr gestrichen werden soll.
  - Wunsch nach Mülleimern mit Deckeln, entsprechend der in der Hasenheide Vorhandenen.
  - Kritik an der kürzlich umgesetzten Maueröffnung Görlitzer Straße/Ecke Görlitzer Ufer
  - Vorschlag: Pflanzen von Obstbäumen, Pflege durch Übernahme von Patenschaften.
  - Idee von „In transition SO 36“ (siehe Flyer im Anhang): Aufbau eines interkulturellen Gartens
  - Kinderbauernhof stärken.
  - Zu Identifikation der Anwohner mit der Parkanlage wurden Aktionen in Schulen vorgeschlagen.
  - Wunsch nach Wasser im derzeit nicht funktionsfähigen Pamukkale-Brunnen.
  - Vorschlag, dass regelmäßige Treffen stattfinden mit professioneller Moderation.
  - Stärkere Einbindung des Quartiersrates und anderer Netzwerke um eine fruchtbare Zusammenarbeit zu gewährleisten.
  - Für die nächste Einladung sollen die Themenvorschläge bereits genannt werden.
- 
- Diskussion über weitere Verfahrensweise: Wunsch der einen Seite besteht darin, dass das Bezirksamt Möglichkeiten bereits vorab aufzeigt, die andere Seite wünscht sich die Ideenentwicklung ohne Beschränkung.
  - Eine ausführliche Ideensammlung wurde abgegeben (siehe Anhang).
  - Vorschlag: Durchführung von anderen Aktionen, um auch Jugendliche und ältere Leute zu erreichen, damit sie sich am Entscheidungsprozess beteiligen können.

Frau Kalepky wird eine Internetseite einrichten, auf der die nächsten Veranstaltungen und Protokolle veröffentlicht werden.

Sie bittet darum, schriftlich weitere Ideen und Vorschläge bis zur nächsten Veranstaltung einzureichen.